



Dr. Mathew Kundinger mit Freundin Yvon und im September beim Münchner Oktoberfest.



# Halbes Leben in Kalifornien

Und irgendwie wird es immer besser / Beide Kinder haben ihre beruflichen Entscheidungen getroffen

Dr. Mathew Kundinger, P.O. Box 14371, Long Beach, CA 90853, USA, Mathew@Kundinger.net, www.kundinger.de, ist rundherum glücklich:

Was ist das? Je älter ich werde, desto schneller gehen die Jahre vorbei. Aber das hat auch eine positive Seite, denn sie werden besser. Ich habe heuer die 25 Jahre-Jubiläumsausgabe meines deutschsprachigen Kalifornienbuchs „California – Here I come!“ herausgebracht und im Vorwort zu dieser Jubiläumsausgabe habe ich geschrieben, dass mir das Leben Ende 50 viel mehr Spaß macht als in meinen 20ern. Und das stimmt auch. Damit liege ich wohl wie üblich außerhalb der Norm, doch das ist nichts Neues für mich.

Heute ist Thanksgiving, der 22. November, und ich bin am Vormittag mit meiner 1979er Kawasaki 750 zu meinem kleinen Apartmenthaus, das ich mir im Mai gekauft habe, gefahren, um etwas abzuholen. Die Sonne schien und jetzt am Nachmittag hat es so etwa 23 Grad. Absolutes Superwetter. Morgen wird es dann noch wärmer: 27 Grad, was selbst für hier im November recht warm ist.

### Nicht zu erahnen

Der 22. November, das war der Geburtstag meiner Großmutter und der Tag, an dem vor 49 Jahren Präsident Kennedy erschossen wurde. Ich war gerade acht Jahre alt, aber erinnere mich genau daran. Das ist eine Ewigkeit her. Ich hätte mir damals nie vorstellen können dass mein Leben so laufen würde, wie es läuft ... dass ich schon fast die Hälfte meines Lebens in Kalifornien lebe. Doch das ist auch gut so, denn ich hätte das nie geglaubt. Life is really good!

Die Jubiläumsausgabe von meinem Buch habe ich für die tekomp-

Messe, auf der ich heuer als international bekannter Berater zum ersten Mal mit einem eigenen Stand vertreten war, herausgebracht. Und die erste Resonanz war ebenso gut wie vor 25 Jahren, als ich begann, das Buch per Mail Order zu verkaufen und mir das Jurastudium zu finanzieren. Amazon.com gab es damals noch nicht und das brauche ich heute auch nicht.

### Mit Kevin in Deutschland

Wichtiger als das Buch war aber, dass ich meinen Sohn Kevin mit auf der tekomp-Messe in Wiesbaden mit dabei hatte. Kevin arbeitet seit Anfang des Jahres in einer auf Berufungen spezialisierten großen Anwaltskanzlei im Ver-



Das Bier war münchenerisch, das Wetter kalifornisch!

waltungsbereich, doch er wird wohl 2014 das Jurastudium aufnehmen. Den dafür nötigen Bachelor-Abschluss hat er ja seit letztem Jahr.

Er zeigt mehr und mehr Interesse an meinem Berufsfeld und wenn er meine Arbeit eines Tages weiterführen will, muss er eben Anwalt sein, um mein juristisch-technisches Beratungsgeschäft zu übernehmen. Es geht bei meiner Arbeit, wo Technik, Recht und Sprache alle gleich wichtig sind, um Produkthaftung, Anleitungen für die USA und den ANSI Z535

Standard. Sprache ist immer ein extrem wichtiges Thema bei Anleitungen und dort hat Kevin mir sogar etwas voraus. Er ist US-englischer Muttersprachler und hat Englisch studiert. Der Schuh wird passen, denn das rein technische Verständnis kann ich ihm schon beibringen, soweit er es sich nicht selbst Schritt für Schritt aneignet. Ja, und mein zweiter Sohn Brian ist im dritten Studienjahr an der Brown University in Providence, Rhode Island, und hat vor ein paar Monaten eine sehr wichtige Entscheidung getroffen. Er will sich auf Geschichte konzentrieren, im Jahr 2014 seinen Bachelor-Abschluss in „History“ machen, dann seinen Dr. und anschließend Professor werden.

### Ganz allein geschafft

Das schafft er auch, das ist für mich keine Frage. Schließlich habe ich ihn ja selbst, wie ich hin und wieder mit Stolz sage, mit der Flasche großgezogen, nachdem meine Frau elf Tage nach seiner Geburt gestorben ist.

Ich hatte ein sehr geschäftiges Jahr. Vier Deutschlandreisen, drei Seminare und einen Beratungsauftrag in Deutschland, eine Messe und im September zusammen mit meiner Freundin Yvon einmal Oktoberfest! Super war es. Ein alter Schulfreund, der seit 30 Jahren in Ravensburg seine Arztpraxis hat, kam nach München und es war einfach Spitze. Das Bier war echt münchenerisch, doch das Wetter am letzten Freitag im September war ganz klar kalifornisch.

Für 2013 steht viel auf dem Programm. Unter anderem wieder ein Umzug. Diesmal nicht sehr weit, sondern nur ca. 250 Meter Richtung Süden. Ich habe mir mit meiner Freundin Yvon, die Beraterin in einer sehr großen Beratungsfirma ist, ein tolles Haus gekauft, das nur einen Häuserblock vom



Cover des Kalifornien-Buchs von Mathew Kundinger.

Pazifik weg ist. Da ist noch einiges zu reparieren und dies und das zu machen. Ich mache gerne viel selbst, denn dann kann ich dem deutschen Ingenieur und Perfektionisten freien Lauf lassen. Einrichtung, Farbauswahl, Vorhänge etc. das wird alles sie machen. Ich habe dafür weder das richtige Auge noch das richtige Gefühl.

Im Februar fliege ich wieder Deutschland, um mein Seminar zu halten und hoffe nur, dass es nicht wieder so tierisch kalt sein wird wie im Februar 2012: Minus 18 Grad Celsius! Kein Wetter für einen Kalifornier. So wie es aussieht, sollte 2013 ein sehr gutes Jahr werden. Merry Christmas!

Dr. Mathew Kundinger

Zur Weihnacht zeigt die Welt sich immer so, wie sie sein könnte, wenn es die anderen 364 Tage im Jahr nicht gäbe.  
Willy Meurer

Der Malermeisterbetrieb GmbH

Besuchen Sie uns unter [www.husfeldt-gmbh.de](http://www.husfeldt-gmbh.de)

Perfektes Aussehen - Glanzvoller Auftritt für Ihren besonderen Anlass

Ich

bedanke mich bei meinen Kunden, Freunden und Bekannten für das schöne, erfolgreiche Jahr und wünsche allen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2013!

Kathrin Macht  
Catherine  
NAIL COLLECTION

Große Hardewiek 35 • Cuxhaven • Tel. 04721-690536

Krankenhaus Cuxhaven GmbH  
Akad. Lehrkrankenhaus der Med. Hochschule Hannover

Wir wünschen allen Patienten, Familien und Mitarbeitern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2013.

Die Geschäftsführung

MFP COLOR Malerfachbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest!

Inh. Manuel Ferreira Pajaro  
Tel. 0 47 21 - 52 44 6 - [www.mfp-color.de](http://www.mfp-color.de)

TMT

Thiele Metalltechnik GmbH  
Edelstahlverarbeitung • Schweißtechnik • Maschinenbau • Industrieservice und Montagen

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen all unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

Baudirektor-Hahn-Str. 30 • 27472 Cuxhaven • (047 21) 739-0 • Fax 739-129  
[www.tmt-cuxhaven.de](http://www.tmt-cuxhaven.de) • [info@tmt-cuxhaven.de](mailto:info@tmt-cuxhaven.de)

MERRY CUX-MAS!

Unsere Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und allen Cuxhavenern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Cuxport GmbH • 27472 Cuxhaven • Germany • Tel. + 49 (0)47 21 748-0 • [info@cuxport.de](mailto:info@cuxport.de) • [www.cuxport.de](http://www.cuxport.de)

# Papa Noël kommt

Im Freiwilligendienst richtig etwas bewegen

Franziska Bulle, 85 rue de Paris, 60200 Compiègne, Frankreich, erlebt jede Menge Neues:

Schon knapp vier Monate ist es her, dass ich mich auf den Weg nach Compiègne, Frankreich gemacht habe. Hier mache ich meinen internationalen Freiwilligendienst in der Arche. Die Arche ist das Heim von körperlich und psychisch Gehandicapten. Demnach gibt es auch so ziemlich immer etwas zu tun.

Ob ich nun gerade den Haushalt schmeiße oder Animateurin für die Bewohner spiele, es bringt einfach richtig Spaß, hier etwas zu bewegen. Mittlerweile haben wir schon einige Trips unternommen. So konnte ich Rom als Pilgerin erleben und war an einem meiner freien Wochenenden am Atlantik und habe mich ordentlich durchpusten lassen. Seeluft be-

komme ich hier eine Stunde nördlich von Paris entfernt nämlich nicht zu spüren. Nun steht Heiligabend vor der Tür und zwischen katholischer Messe, Kekse backen, Weihnachtsgeschenke einkaufen, das Foyer dekorieren und sich ganz nebenher noch um meine Lieben zu kümmern, bleibt kaum Zeit sich zu entspannen.

So bin ich froh, zwar am 24. und die Zeit danach arbeiten zu müssen, aber davor eine Woche frei zu haben. Da Franzosen außerdem erst so richtig Weihnachten am 25. Dezember feiern und nicht richtig an Heiligabend, wird am 24. nur wirklich sehr gut gegessen und sich spät abends zur Messe begeben.

### Lächeln aus Compiègne

Geschenke gibt es so dann wohl vom „Papa Noël“ erst am ersten Weihnachtsfeiertag. Ich möchte



Franziska (vorn) und eine Freundin.

euch von hier aus wundervolle Weihnachten wünschen mit viel Schnee und ganz vielen Geschenken. Besonders grüße ich meine Familie und meine besten Freunde, die momentan über die ganze Welt verteilt sind. Danke für die Unterstützung in den letzten Monaten. Ich sende euch ein Lächeln aus Compiègne.

Eure Franziska



Franziska genießt ihr Leben in Compiègne und die Ausflüge (nicht nur) durch Frankreich.